

PRESSEMITTEILUNG DR. SASSE GRUPPE

23.05.2022

THEMEN IM ÜBERBLICK

- Jahresumsatz 2021 auf hohem Niveau leicht verbessert
- Dr. Sasse Gruppe meistert Folgen des Wandels durch Corona und Wirtschaftskrisen mit doppeltem Vertrauen: seitens der Kunden und seitens der Mitarbeitenden
- Neue Aufträge und Engagements der Dr. Sasse Gruppe bestätigen den Trend zum verstärkt ganzheitlichen FM
- Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern starkes Werkzeug für Dienstleistungen mit Mehrwert, z.B. im Bereich Ressourceneffizienz und bei transparenter Kommunikation
- Engagement für Umwelt und soziale Fragen sind relevant für Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit von Angeboten im FM
- Gelebte Nachhaltigkeit und durchgängige CSR ist mehr als ein Bilanzposten
- Suche und Integration von Fachkräften bleibt branchenweit eine der größten Herausforderungen

GESCHÄFTSVERLAUF

2021 bringt der Dr. Sasse Gruppe einen leichten Umsatzanstieg

„Vertrauen macht Geschäftsbeziehungen stark“

Mit einem konsolidierten Umsatz von rund 250 Mio. Euro hat die Dr. Sasse Gruppe 2021 trotz widriger Marktbedingungen ihren Vorjahresumsatz leicht erhöht. Der gleiche Trend ist beim Gruppenumsatz zu verzeichnen, der 280 Mio. Euro erreichte. Diese Zahlen gab das Familienunternehmen jetzt bei der Bilanzpressekonferenz in München bekannt. Die äußere Stabilität ging einher mit zum Teil deutlichen Verschiebungen im Inneren der Auftragslage. Beispiele dafür sind umfassende Hygienekonzepte, die direkt auf die Bedürfnisse der jeweiligen Kunden angepasst werden, sowie erweiterte Dienstleistungen im Bereich der Klimatechnik. Hier erweisen sich die Akquisitionen in den Bereichen Wasser- und Luftqualität als positiv. Nach wie vor setzt die Dr. Sasse Gruppe dabei darauf, bei ihren Kunden Vertrauen in Servicequalität und Leistungsfähigkeit zu schaffen und immer wieder aufs Neue zu bekräftigen. „Wir versetzen uns in die Gedankenwelt und das strategische Gefüge unserer Kunden, um Lösungen gemeinsam mit ihnen zu entwickeln – das gilt auf jeder Ebene“, bekräftigt Clara Sasse, im Vorstand verantwortlich für Sales & Marketing. „Je länger eine Partnerschaft besteht, umso größer sind die Chancen einer gemeinsamen Evolution. Denn Zeit, Kontinuität und laufender Dialog führen auf beiden Seiten zu Verständnis und Vertrauen.“

Neue Aufträge erweitern die unternehmerischen Perspektiven

Auf dieser Basis konnte die Dr. Sasse Gruppe 2021 einen bedeutenden Schritt zur Erweiterung des Bereichs Aviation unternehmen. Ausgehend von einer langjährigen Zusammenarbeit, die das wechselseitige Verständnis gestärkt hat, ist ein Vertrauensverhältnis mit dem Kunden Fraport entstanden – aus dem sich nun eine Erweiterung des Dienstleistungsportfolios entwickelt hat. Das gemeinsame Unternehmen „Frasec Luftsicherheits GmbH“ wird weiterhin erfolgreich an jetzt 3 Flughäfen, u.a. am Rhein-Main-Flughafen, als Sicherheitsdienstleister für Passagierkontrollen agieren.

Ziel der beiden Partner ist es, das hohe Qualitätsniveau im Luftsicherheitsbereich aufrecht zu erhalten und bestehende Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Katja Böhmer, Vorständin Operations & Engineering „Unser Ziel ist die Markt- und Qualitätsführerschaft in Europa.“ Vertrauen in Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit hat auch zu einer signifikanten Erweiterung der beauftragten Leistungen im Bereich Transport für UK geführt. Weil die Sasse-Teams hier in der Vergangenheit durch Präzision bei der Fahrzeugreinigung überzeugt und während der Pandemie auch zusätzliche Hygieneservices in die Tat umgesetzt haben, konnten Aufträge nicht nur wieder gewonnen, sondern auch im Umfang ausgedehnt werden. So gehören jetzt auch die technischen Services für eine große Londoner Busflotte zum Sasse-Portfolio in UK.

MENSCHEN UND PERSPEKTIVEN

Dr. Sasse Gruppe nimmt Herausforderungen an

„Unsere Dienstleistungen orientieren sich an den Menschen, nicht an den Maschinen“

Angesichts der mitunter angespannten Finanzlage bei vielen Kunden ist nach Überzeugung des Dr. Sasse-Vorstands ein Ausgleich rückgängiger Aufträge Wachstum nur durch die Erweiterung der Dienstleistungen und durch innovative Angebote möglich. „Das hat die vergangenen zwei Jahre geprägt, das ist jetzt in der Ukraine-Krise zu sehen. Wir nehmen das auf und packen das an, womit sich unsere Kunden befassen, und helfen ihnen dabei, punktgenaue Antworten zu finden“, so Dr. Christine Sasse, im Vorstand zuständig für Human Resources & Organisation. Dienstleistungen auf diesem Niveau könne man nur erbringen, „wenn wir unsere Mitarbeitenden gut qualifizieren, regelmäßig weiterbilden und sie in ihrer Leistungsbereitschaft bestärken. Das wird in Zukunft noch weiter an Bedeutung gewinnen.“ Gegenwärtig beschäftigt die Dr. Sasse Gruppe ca.5000 Menschen in Deutschland und knapp 7000 Menschen an allen Standorten insgesamt. In einer eigenen Akademie stehen allen von ihnen Programme zur Aus- und Weiterbildung sowie zur fachlichen Qualifikation oder zum Erwerb von Spezialkenntnissen zur Verfügung. Stetig ausgeweitet werden die Angebote, digitale Kompetenz zu erwerben, um Services im Facility Management prozessgesteuert zu erbringen.

Zuverlässiger Partner in der neuen Arbeitswelt nach der Pandemie

Ausgehend von den veränderten Marktbedingungen hat die Dr. Sasse Gruppe in den vergangenen zwei Jahren, vielfach neue Arbeitsformen für die eigenen Beschäftigten verwirklicht. „Dafür haben wir auf allen Ebenen und in allen Bereichen die digitale Kommunikation verstärkt – von den Teammeetings bis zu den Geschäftsleitungssitzungen, vom Onboarding neuer Mitarbeiter bis zum E-Learning“, berichtet Dr. Laura Sasse, Vorständin Finance & Digital. In einer für die Wirtschaft allgemein schwierigen Phase habe sich auch bewährt, dass die Auftraggeber der Dr. Sasse Gruppe auf die dort vorhandene Kompetenz und Zuverlässigkeit vertrauten. „Die Tatsache, dass wir schon vor der Krise damit begonnen hatten, unsere Leistungen digital und transparent mit den Kunden zu kommunizieren, hat sich unter diesen Umständen als harte Währung erwiesen.“ Als ganzheitlicher Dienstleister für integrierte FM -Services und als Partner, der in der Krise seine Zuverlässigkeit bestätigt hat, sieht die Dr. Sasse Gruppe in „new work“ und dem damit einhergehenden Wandel daher mehr Chancen für die Erweiterung ihrer Dienstleistungen als Risiken für Geschäftsverluste.

Dienstleistung mit Mehrwert als Folge intensiven Wissenstransfers

Im Zusammenhang mit der Energiewende und im Ausblick auf den „Green Deal“ der EU sieht die Dr. Sasse Gruppe vermehrten Bedarf an dem Wissen, das im Unternehmen vorhanden ist und geteilt wird. Es dient nicht nur dazu, konkrete Anwendungen zu optimieren oder zu innovieren. Sondern es liefert vielmehr auch die Grundlage, um effizient zu steuern und Prozesse detailgenau und in Echtzeit abzubilden. „Digitalisierung findet zwar offensichtlich dort statt, wo zum Beispiel Reinigungsroboter zum Einsatz kommen oder wo unsere Teams via App auf dem Tablet kommunizieren“, ergänzt Katja Böhmer Erfahrung aus dem Bereich Operations. „Der größere Nutzen für uns und unsere Kunden entsteht aber dort, wo wir die vielfältigen Daten auswerten, die wir aus dem laufenden Betrieb erhalten, um damit Verfahren anzupassen, Abläufe zu optimieren und Services neu zu denken“ Bei der vorausschauenden Wartung, der *predictive maintenance*, verfügt die Dr. Sasse Gruppe schon über einige Jahre Erfahrung, wie sich Schäden, Reparaturen und damit teure Stillstände in diversen Facilities vermeiden lassen. Ähnlich verhält es sich mit dem Informations-Dashboard für Auftraggeber, über das sich geleistete Arbeiten und erledigte Aufträge übersichtlich darstellen und prüfen lassen – ein Service, der angesichts immer komplexerer Aufgabenstellungen und wachsender Flexibilität im Einsatz immer mehr Bedeutung gewinnt. Die Unternehmensgruppe stellt sich, nicht zuletzt aufgrund ausgiebiger und regelmäßiger Gespräche mit Kunden, darauf ein, dass aus diesem Umfeld entstehende Dienstleistungen künftig einen nennenswerten Anteil am Nutzwert von FM haben werden.

CSR

Führungskräfte der Dr. Sasse Gruppe pflanzen 1000 neue Bäume und machen weitere 100 fit für eine gesunde und kraftvolle Entwicklung

Der Sasse-Wald: Sinnbild für Nachhaltigkeit und gelebte CSR

Ein Wald ist ein Mehr-Generationen-Projekt. Das lässt sich rund um unsere Sasse Akademie in Schottland gut beobachten. Die grüne Umgebung des Schulungszentrums ist über Jahrzehnte herangewachsen. Er ist das Ergebnis menschlicher Arbeit, die heute schon das Morgen im Blick hat. So auch an einem Wochenende Ende April 2022, als sich **Führungskräfte der Dr. Sasse Gruppe** dort zu einem ihrer regelmäßigen Treffen dort zusammenfanden. Neben Businessplänen, Innovationen und Wissenstransfer stand auch „Nachhaltigkeit“ auf der Tagesordnung: Die 16 Teilnehmenden tauschten den Business Anzug gegen ein robustes Forstarbeiter-Outfit, um insgesamt **1.000 junge Bäume auf dem Gelände anzupflanzen**. Ein respektabler Beitrag zum Nachhaltigkeitskonzept des Unternehmens, das mit dem Sasse-Wald pro Jahr **45.000 Tonnen Kohlendioxid** neutralisiert und damit seinen ökologischen Fußabdruck spürbar verkleinert. Doch das allein genügt nicht. Der Sasse-Forst ist ein sogenannter **Plenter-Wald**. Das bedeutet: Anders als in der Holzwirtschaft sonst üblich, werden nicht ganze Flächen eingeschlagen und anschließend neu bepflanzt. Vielmehr gehen die Forstwirte prüfend durch den Bestand und entscheiden einzeln, welche Bäume schon reif zum Schlagen sind und welche noch nicht. Das macht den Wald zu einer stabilen, organischen Einheit. Das bedeutet aber auch: **Ein solches Biotop braucht regelmäßige und sorgfältige Betreuung**. Weshalb die freiwilligen Forstarbeiter auch noch 100 Bäumen die nötige Pflege zukommen ließen. Unter Anleitung und den aufmerksamen Augen der Waldprofis packten sie kräftig zu.

Für die Beteiligten erwies sich der Tag im Wald als anregendes Erlebnis und lieferte wertvolle Erkenntnisse für die eigene Arbeit. Denn auch der Gedanke der Corporate Social Responsibility (CSR) erhielt zwischen Eichen, Fichten und Ebereschen neue Impulse: „Wie bei den Bäumen ist es auch im Team von Kolleginnen und Kollegen: Immer wieder kommen neue hinzu, denen wir dabei helfen in der Dr. Sasse Gruppe Boden zu fassen“, meint Dr. Christine Sasse „Gleichzeitig haben wir aber auch die Aufgabe, die Mitarbeitenden, die schon tief bei uns und in ihrer Arbeit verwurzelt sind, aufmerksam zu begleiten, zu fördern und ihnen den Freiraum zu geben, dass sie weiter wachsen können.“

Im Sasse-Wald wird beispielhaft sichtbar, dass das Familienunternehmen aus seinem Selbstverständnis heraus Prinzipien folgt, die heute unter dem Stichwort „ESG“ (Environmental Social Governance) starken Widerhall in der Öffentlichkeit finden. „Wir denken und handeln seit über 45 Jahren wie der Ehrbare Kaufmann: Wenn es unserer Umwelt gut geht, geht es auch unserem Unternehmen gut“, betont Dr. Laura Sasse.

Einen umfassenden CSR-Report, der nach neuen internationalen Standards gestaltet ist, wird die Dr. Sasse Gruppe zur Jahresmitte veröffentlichen. Daraus wird hervorgehen, in welchem hohem Umfang das Unternehmen schon heute seiner Verantwortung für Umwelt, Ressourcen und Sozialem gerecht wird.

Hinweis: Bilder der Aktion stellen wir Ihnen gern auf Anfrage zur Verfügung.

Pressekontakt:

Maddalena Anders

Mediadesign & Kommunikation

Dr. Sasse AG

0151/72848244

maddalena.anders@sasse.de

sasse.de